

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** WESSOCLEAN GOLD LINE

**Produktart(en):** PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** EU-0029720-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0031392-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	11
5.1. Anwendungsbestimmungen	11
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	11
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	12
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	14
6. Sonstige Informationen	14

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

WESSOCLEAN GOLD LINE
WESSOCLEAN AGRO PROTECT

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	WESSO AG
	Anschrift	Wacholderweg 6 90518 Altdorf b. Nürnberg Deutschland
<b>Zulassungsnummer</b>	EU-0029720-0000	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	CH-0031392-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	03/08/2023	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	31/07/2033	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	WESSO AG
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Wacholderweg 6 90518 Altdorf b. Nürnberg Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Wacholderweg 6 90518 Altdorf b. Nürnberg Deutschland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1340 - Peressigsäure
<b>Name des Herstellers</b>	Evonik Resource Efficiency GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Postfach 1345 63403 Hanau Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Evonik Peroxid GmbH, Industriestraße 11 9721 Weissenstein Österreich

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoffe	79-21-0	201-186-8	0,03
Ethanol		nicht wirksamer Stoff	64-17-5	200-578-6	1,61
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	2,52
Wasserstoffperoxid		nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	3,15
Essigsäure		nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	0,06
Schwefelsäure		nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,01

### 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit
-----------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	<p>Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.</p> <p>Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
-------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Augenschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Inhalt gemäß den geltenden nationalen Vorschriften bei einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
Behälter gemäß den geltenden nationalen Vorschriften bei einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Anwendung 1 - Desinfektion von Bruteiern bei Raumtemperatur in der Schleuse

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich Brütereien (Schleuse), Desinfektion von Bruteiern
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Geschlossenes System: Kaltvernebelung Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 1 Liter unverdünntes Produkt pro 15 m <sup>3</sup> (= 0,067 Liter/m <sup>3</sup> ) Raumluft; mittlere Tröpfchengröße ≤ 15 µm

Verdünnung (%): unverdünnt  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Desinfektion nach jeder Neubefüllung der Desinfektionskammer mit Eiern.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und  
Verpackungsmaterial**

- 1-Liter-Flasche (Polyethylen - PE)
- 20-Liter-Kanister (Polyethylen hoher Dichte – HDPE)
- 220-Liter-Fass (HDPE)
- 1000-Liter-Großpackmittel (IBC) (PE)

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

1) 1 Liter Produkt pro 15 m<sup>3</sup> (= 0,067 Liter/m<sup>3</sup>) muss über einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten ausgebracht werden. Die Kontaktzeit beginnt, wenn die erforderliche Gesamtmenge an Produkt (siehe Aufwandmenge) vernebelt ist. Um eine bakterizide, levurozide und fungizide Wirkung zu erhalten, das Produkt bei 20 °C für eine Kontaktzeit von 60 Minuten einwirken lassen. Anschließend muss die in der Kammer befindliche Luft mithilfe eines Abluftsystems ersetzt werden.

- 2) Das Produkt ist eine gebrauchsfertige Lösung.
- 3) Desinfektion nach jeder Neubefüllung der Desinfektionskammer mit Eiern.
- 4) Nur zur Anwendung in trockenen Räumen/Kammern von 4 -150 m³.
- 5) Die biologische Validierung muss vom Verwender der Biozidprodukte für jede Raumkonfiguration (einschließlich z. B. Bruteier, Ausrüstung), die mittels Vernebelung desinfiziert werden soll (oder ggf. in einem geeigneten „Standard“-Raum in einer Einrichtung), mit den zur Desinfektion zu verwendenden Geräten durchgeführt werden. Anschließend kann dann ein Protokoll für die Desinfektionsabläufe in diesen Räumen erstellt und verwendet werden.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Anwendung 2 - Desinfektion von Bruteiern bei 36 °C in der Brutmaschine

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der

-

## zugelassenen Verwendung

### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Pilze  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: -

### Anwendungsbereich

Innen-

Innenbereich  
Brütereien (Brutmaschinen), Desinfektion von Bruteiern

### Anwendungsmethode(n)

Methode: Geschlossenes System: Kaltvernebelung  
Detaillierte Beschreibung:

-

### Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 1 Liter unverdünntes Produkt pro 15 m<sup>3</sup> (= 0,067 Liter/m<sup>3</sup>) Raumluft;  
mittlere Tröpfchengröße ≤ 15 µm  
Verdünnung (%): unverdünnt  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Desinfektion nach jeder Neubefüllung der Desinfektionskammer mit Eiern.

### Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

### Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

- 1-Liter-Flasche (PE)
- 20-Liter-Kanister (HDPE)
- 220-Liter-Fass (HDPE)
- 1000-Liter-IBC-Container (PE)





#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- 1) 1 Liter Produkt pro 15 m<sup>3</sup> (= 0,067 Liter/m<sup>3</sup>) muss über einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten ausgebracht werden. Die Kontaktzeit beginnt, wenn die erforderliche Gesamtmenge an Produkt (siehe Aufwandmenge) vernebelt ist. Um eine bakterizide, levurozide und fungizide Wirkung zu erhalten, das Produkt bei 36 °C für eine Kontaktzeit von 60 Minuten einwirken lassen. Anschließend muss die in der Kammer befindliche Luft mithilfe eines Abluftsystems ersetzt werden.
- 2) Das Produkt ist eine gebrauchsfertige Lösung.
- 3) Desinfektion nach jeder Neubefüllung der Desinfektionskammer mit Eiern.
- 4) Nur zur Anwendung in trockenen Räumen/Kammern von 4 -150 m<sup>3</sup>.
- 5) Die biologische Validierung muss vom Verwender der Biozidprodukte für jede Raumkonfiguration (einschließlich z. B. Bruteier, Ausrüstung), die mittels Vernebelung desinfiziert werden soll (oder ggf. in einem geeigneten „Standard“-Raum in einer Einrichtung), mit den zur Desinfektion zu verwendenden Geräten durchgeführt werden. Anschließend kann dann ein Protokoll für die Desinfektionsabläufe in diesen Räumen erstellt und verwendet werden.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Anwendung 3 – Desinfektion von Oberflächen in der Gemüse-, Obst- und Pflanzenverpackungsindustrie durch luftgetragene Diffusion

##### Art des Produkts

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Pilze  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: -

##### Anwendungsbereich

Innen-

Innenbereich  
Nicht-poröse Oberflächen von Transport- und Lagerausrüstung für Kartoffeln, Obst, Gemüse und Pflanzen ohne direkten Kontakt zu Kartoffeln, Obst, Gemüse oder Pflanzen

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Geschlossenes System: Kaltvernebelung  
Detaillierte Beschreibung:  
-

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 40 ml Produkt pro 1 m<sup>3</sup> (0,04 Liter/m<sup>3</sup>) Raumluft; mittlere Tröpfchengröße ≤ 15 µm  
Verdünnung (%): unverdünnt  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Desinfektion vor dem Einlegen neuer Artikel in die Verpackungslinie.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

1-Liter-Flasche (PE)  
  
20-Liter-Kanister (HDPE)  
  
220-Liter-Fass (HDPE)  
  
1000-Liter-IBC-Container (PE)

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1) 40 ml gebrauchsfertiges Produkt pro 1 m<sup>3</sup> Raumluft (0,04 Liter/m<sup>3</sup>) werden über einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten ausgebracht. Die Kontaktzeit beginnt, wenn die erforderliche Gesamtmenge an Produkt (siehe Aufwandmenge) vernebelt ist.

Um eine bakterizide, levurozide und fungizide Wirkung zu erhalten, das Produkt bei Raumtemperatur für eine Kontaktzeit von 30 Minuten einwirken lassen. Anschließend muss der Raum intensiv gelüftet werden.

2) Das Produkt ist eine gebrauchsfertige Lösung, das nicht mit Wasser verdünnt werden darf.

3) Desinfektion vor dem Einlegen neuer Artikel in die Verpackungslinie.

4) Nur zur Anwendung in trockenen Räumen/Kammern von 3 – 5 m<sup>3</sup>.

5) Die biologische Validierung muss vom Verwender der Biozidprodukte für jede Anlage, die zur Desinfektion durch Vernebelung verwendet werden soll (oder gegebenenfalls in einer geeigneten „Standard“-Anlage in einer Einrichtung), mit den zur Desinfektion zu verwendenden Geräten durchgeführt werden. Anschließend kann dann ein Protokoll für diese Anlagen erstellt und verwendet werden.

### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Einfüllen des Produkts:  
Das Produkt darf ausschließlich mit automatischen Pumpen um-/eingefüllt werden.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Einfüllen des Produkts:

1) Tragen eines Augenschutzes gemäß der europäischen Norm EN ISO 16321 oder einer gleichwertigen Norm während der Handhabung des Produkts. Der vollständige Titel der EN-Norm ist in Kapitel 6 angegeben.

Anwendung des Produkts:

1) Das Produkt darf ausschließlich in geschlossenen, luftdichten Desinfektionssystemen angewendet werden. Während der Desinfektion dürfen keine Mitarbeiter anwesend sein. Während der Anwendung dürfen sich keine Mitarbeiter in der Desinfektionskammer aufhalten.

2) Die Desinfektion darf ausschließlich von außerhalb der Desinfektionskammer gestartet werden, um einen Kontakt mit dem Desinfektionsmittel zu vermeiden.

3) Die Kammer muss während der Desinfektion hermetisch verschlossen bleiben und ein erneutes Betreten muss verhindert werden. Es muss darauf hingewiesen werden, dass eine Desinfektion im Gange ist.

4) Nach der Anwendung muss die Kammer mithilfe eines technischen Belüftungssystems komplett belüftet werden.

5) Der Wiedereintritt ist erst gestattet, wenn das Produkt auf allen Oberflächen getrocknet ist und die Konzentration der Peressigsäure und des Wasserstoffperoxids in der Luft unter die jeweiligen Referenzwerte (AECs) gefallen ist. Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, soll entweder ein Desinfektionssystem mit Sensoren verwendet werden, das anzeigt, wann die entsprechenden Konzentrationen unter die Referenzwerte gesunken sind, oder die erforderliche Dauer der technischen Belüftung muss durch Messung mit geeigneten Messgeräten für die jeweilige Anlage und nach jeder Änderung der Rahmenbedingungen ermittelt werden.

Reparaturen oder Wartungsarbeiten an den Dosierpumpen:

1) Vor Reparatur- oder Wartungsarbeiten an den Pumpen müssen vorhandene Produktreste durch Spülen der Pumpen weitgehend entfernt werden.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

#### Erste Hilfe

- 1) NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- 2) NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls die in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- 3) NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- 4) NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### Umwelt:

- 5) Eine direkte Freisetzung des unverdünnten Produkts in die Umwelt und die Kanalisation vermeiden.
- 6) Austritt größerer Mengen: Die Flüssigkeit mit absorbierendem Material bedecken. Für die Entsorgung in Behältern sammeln und lagern.

## **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

- 1) Reste des Biozids müssen gemäß der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) sowie den nationalen und regionalen Vorschriften entsorgt werden.
- 2) Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 3) Den Inhalt/Behälter bei einer zugelassenen Entsorgungsstelle entsorgen.
- 4) Biozidprodukte in den Originalbehältern lassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.
- 5) Vollständig entleerte Behälter sind recycelbar.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- 1) Haltbarkeit: 12 Monate.
- 2) Vor Frost schützen.
- 3) Bei Temperaturen unter 30 °C lagern.

## 6. Sonstige Informationen

- 1) Bitte den EU-Referenzwert von 0,5 mg/m<sup>3</sup> für den Wirkstoff Peressigsäure (CAS-Nr.: 79-21-0), der bei der Risikobewertung für dieses Produkt verwendet wurde, beachten.
  - 2) Bitte den EU-Referenzwert von 1,25 mg/m<sup>3</sup> für den Wirkstoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der bei der Risikobewertung für dieses Produkt verwendet wurde, beachten.
  - 3) Bitte den EU-Referenzwert von 17,9 mg/kg Körpergewicht/Tag für den Wirkstoff Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0), der bei der Risikobewertung für dieses Produkt verwendet wurde, beachten.
  - 4) Zur Orientierung: Relative Luftfeuchtigkeit wie in der überarbeiteten DIN EN 17272 für die Wirksamkeit getestet: 33 - 53 %.  
Vollständige Titel der EN-Normen, auf die in diesem Abschnitt und in den Abschnitten 5.2 „Maßnahmen zur Risikominderung“ und 5.4 „Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung“ verwiesen wird:  
DIN EN 17272 – Chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika - Verfahren zur luftübertragenen Raumdesinfektion durch automatisierte Verfahren - Bestimmung der bakteriziden, mykobakteriziden, sporiziden, fungiziden, levuroziden, viruziden, tuberkuloziden und Phagen-Wirksamkeit.  
DIN EN ISO16321 – Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen
- Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien (ABl. L 312 vom 22.11.2008, S. 3).



